

Bayerischer Landtag

MdL Barbara Fuchs Mathildenstraße 24 90762 Fürth

Stadt Fürth
2. Bürgermeister
Herrn Markus Braun
Referat I
90744 Fürth

Abgeordnete Barbara Fuchs

Stv. Vorsitzende der Kontrollkommission BayernFonds Wirtschaftspolitische Sprecherin Mittelstandsbeauftragte Mitglied des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

13. Dezember 2021

Förderprogramm "Aufholen nach Corona" – Verteilung / Verbleib der Mittel

Sehr geehrter Herr 2. Bürgermeister, lieber Herr Braun,

vielen Dank für Ihr Schreiben, in dem Sie sich nach dem Verbleib der Mittel des Bundesförderprogramms "Aufholen nach Corona" in Bayern erkundigen. Der Bund hat gemeinsam mit den Ländern das Aktionsprogramm "Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche" in Höhe von insgesamt zwei Milliarden Euro für die Jahre 2021 und 2022 beschlossen.

In beigefügtem Brief vom 14. Juli 2021 informiert Frau Staatsministerin Trautner über die Umsetzung der Bund-Länder-Vereinbarung.

"Für Bayern werden entsprechend der Verteilung nach Maßgabe der Einwohnerzahlen der Länder 11,06 Mio. Euro für den Bereich "Kinder- und Jugendfreizeiten, außerschulische Jugendarbeit und sonstige Angebote der Kinder- und Jugendhilfe" und 34,76 Mio. Euro für den Bereich "Freiwilligendienstleistende und zusätzliche Sozialarbeit an Schulen" zur Verfügung gestellt. Von den Mitteln entfallen auf das Jahr 2021 15,27 Mio. Euro und auf das Jahr 2022 30,55 Mio. Euro."

Die angekündigten 30,55 Mio. Euro für das kommende Jahr sind im Haushaltsentwurf 2022 enthalten. Mit den Bundesmitteln sollen in beiden Jahren zusammen folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

Stärkung der außerschulischen Jugendarbeit	11,06 Mio. Euro
Stärkung der Freiwilligendienste	16,30 Mio. Euro
Stärkung der schulbezogenen Jugendarbeit	1,00 Mio. Euro
Stärkung der Jugendsozialarbeit (JaS/AJS)	17,46 Mio. Euro

Bayerischer Landtag Maximilianeum 81627 München

Abgeordnetenbüro Fürth Mathildenstraße 24 90762 Fürth

Tel.: +49 (911) 478810-60 Fax: +49 (911) 478810-59 Warum die Stadt Fürth davon bisher noch nicht spürbar profitieren konnte, liegt vermutlich auch daran, dass von den 15,27 Mio. Euro für das Jahr 2021 nach der letzten Vollzugsmeldung an den Haushaltsausschuss vom 23. November 2021 bisher erst 308.600 Euro ausgegeben wurden. Im Bereich der Jugendsozialarbeit wurden die Mittel in erster Linie für einen höheren Zuschuss an die Kommunen pro Stelle eingesetzt, jedoch ohne zusätzliche Stellen zu schaffen.

Seien sie sicher, dass wir dieses Thema weiterhin aktiv politisch begleiten und ich mich insbesondere auch für die Interessen unserer Stadt einsetzten werde. Bitte informieren Sie mich gerne zur fortlaufenden Entwicklung aus Sicht der Stadt Fürth. Als ihre örtliche Landtagsabgeordnete bin ich für Sie immer gerne ansprechbar.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Fuchs, MdL

Anlage